

ZahnExperten
in Weiterstadt
64331 Weiterstadt • TEL 06150 - 4710
www.ZahnExperten-Weiterstadt.de

HACK GmbH
Bad | Heizung
Rüsselsheimer Str. 4 | 64569 Nauheim | 06152-62409
www.hackgmbh.de | info@hackgmbh.de

Sichert
Meisterfachbetrieb
Bedachungen
Dachpengerarbeiten
Zimmermannsarbeiten
Innenausbau
Holzbau
Gerüstbau
Sichert Bedachungen GmbH
Rathausstr. 8a
64521 Groß-Gerau
www.Sichert-Bedachungen.de
Tel.: 0 61 52 - 36 33
Tel.: 0 61 52 - 93 98 67
Fax: 0 61 52 - 93 98 65
E-Mail: Info@Sichert-GG.de

Ried 06158
Taxi 5252
Funk-Taxi Riedstadt GmbH seit 1980

Information
Amtliche Bekanntmachungen
der Kreisstadt Groß-Gerau
Seite 2

Lesen
In Dornheim steht jetzt eine
rote Bücherbox
Seite 2

Planen
Michael Stegmayer organisiert
Abläufe bei den Lilien
Seite 4

Bauen
In Nauheim entsteht ein
Sportkindergarten
Seite 5

AUTOHAUS ISER
RIEDSTADT
**Werkstatt
geöffnet!**
**Tipp-Spiel
auf der Sportseite!**

Ein Masterplan für den Klimaschutz

Neuer Fachdienst der Kreisverwaltung hat viel vor

Kreis Groß-Gerau - Der Kreis Groß-Gerau ist umweltbewusst und setzt seit Jahren erfolgreich Projekte in den Bereichen Energie- und neue Mobilität um.

Seit dem Klimanotstandsbeschluss des Kreistags im Juni 2020 verstärkt der Kreis seine Anstrengungen noch, mit Klimaschutzprojekten und -zielen zu einer Verbesserung der globalen Lage beizutragen. Unter anderem ist aus dem ehemaligen Fachdienst Energie der Verwaltung der neue Fachdienst Klimaschutz entstanden, um kontinuierlich und konsequent am Thema zu arbeiten. Diesen Fachdienst leitet seit Anfang Mai Dr. Marta Wachowiak.

„Klimaschutz ist mehr als nur Energie“, sagt die vierzigjährige promovierte Volkswirtin und Mutter von zwei Kindern, die bislang in der Kreisverwaltung als Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik gearbeitet hat. „Wir müssen auch an soziale Gerechtigkeit denken, wenn wir uns des Themas annehmen. Und wir dürfen die Klimaanpassung nicht vergessen. Wir haben Möglichkeiten, auf sich durch den Klimawandel ergebende Veränderungen - wie zum Beispiel Hitzewellen im Sommer - zu reagieren und die Lebensqualität dadurch zu verbessern.“

Das aktuelle Urteil des Bundesverfassungsgerichts, das das deutsche Klimaschutz-



Elektromobilität und Carsharing sind nur zwei Aspekte im Aufgabenspektrum des Fachbereichs Regionalentwicklung, Bauen,

Wirtschaft und Umwelt der Kreisverwaltung Groß-Gerau. Den neuen Fachdienst Klimaschutz leitet Dr. Marta Wachowiak. Zu ihrem

Team gehören Markus Huber (Mitte), Patrick Ehmann (rechts) und Stephanie Karliczek (fehlt).
Foto: Kreisverwaltung

gesetz in Teilen als verfassungswidrig bezeichnet hat, bestätigt für die Fachdienstleiterin, dass der Klimaschutz in Deutschland nicht ausreicht. Deswegen will der Kreis Groß-Gerau für sich so schnell wie möglich eine neue übergeordnete Strategie, eine Art Masterplan, erarbeiten. „Es existieren bereits Teilkonzepte im Bereich Gebäudemanagement, bei Mobilität oder Beschaffung. Unsere Aufgabe ist es, sie alle unter einem Hut zu bringen und zu koordinieren, damit wir so schnell wie möglich die Klimaneutralität erreichen können“, sagt Marta Wachowiak.

Der Kreis will als gutes Vorbild vorangehen und führt im Sommer einen Klimacheck für alle Vorhaben ein. Dieser Check ist dann Bestand-

teil für Beschlussvorlagen. Dabei sollen negative, aber auch positive Auswirkungen von Handlungen auf das Klima erfasst werden. Der neue Fachdienst Klimaschutz bietet entsprechende Schulungen für Verwaltungsmitarbeitende an. Geplant ist zudem, ein Klimaforum einzurichten, um interessierte Institutionen und Akteure kreisweit zum Gespräch einzuladen. Dabei erhofft sich der neue Fachdienst Unterstützung durch die Multiplikatoren und mehr öffentliche Beteiligung.

Der Kreis hat sich außerdem der Resolution des Deutschen Landkreistages zur Umsetzung der Agenda 2030, einem Fahrplan für die Zukunft mit 17 globalen Zielen für nachhaltige Entwicklung, angeschlossen und verfolgt

entsprechend Ziel 13 mit besonderem Nachdruck: die „Maßnahmen zum Klimaschutz“. Weiterer Baustein für den Masterplan des Kreises ist ein NAKOPA-Umweltprojekt (Nachhaltige Kommunalentwicklung durch Partnerschaftsprojekte) mit der Partnergemeinde Masatepe in Nicaragua; der Kreis hat vor wenigen Tagen den entsprechenden Weiterleitungsvertrag unterzeichnet. Bei dem Projekt geht es um nachhaltige Daseinsvorsorge durch Anschluss des ländlichen Teils der Gemeinde Masatepe an die regelmäßige Müllabfuhr mit einhergehender Steigerung des Umweltbewusstseins.

Das knapp 100.000 Euro umfassende Projekt wird zu 90 Prozent durch die Engagement Global gGmbH mit

Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert; den verbleibenden Eigenbeitrag teilen sich Kreis Groß-Gerau und Masatepe.

Die Klimakrise macht nicht vor den Grenzen halt, lautet ein Ansatz des Kreises Groß-Gerau. „Wir sehen oft im Fernsehen, welche Auswirkungen unser Handeln im Globalen Süden hat. Deswegen sind globale Allianzen und gemeinschaftliche Projekte ein wichtiger Baustein beim Klimaschutz“, betont Dr. Marta Wachowiak. Sie und ihr Team sind motiviert, „uns anzustrengen und anzupacken, um unseren Kindern, aber genauso allen weiteren nachfolgenden Generationen eine intakte Umwelt zu hinterlassen.“ ggr

MÖBEL Heidenreich
Das freundliche Markenmöbelhaus
am Wasserturm in Groß-Gerau
Jetzt mit Termin wieder geöffnet
Jetzt sind Besuche in unserem Möbelhaus endlich wieder möglich - aber vorerst nur nach Terminvereinbarung. Rufen Sie uns jetzt an und vereinbaren Sie Ihren ganz privaten Besuch in unserer Ausstellung. Wir freuen uns auf Sie!
TERMIN HOTLINE
Mo-Fr, 9-19 Uhr / Sa, 9-16 Uhr
06152 / 177 660
Beratung und individuelle Planung
Kostenlose Lieferung in ganz Deutschland
Möbel Heidenreich GmbH • Sudetenstraße 11 • 64521 Groß-Gerau • www.moebel-heidenreich.de

VOLLE ÖKOENERGIE* VORAUSS.
Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales. Wir unterstützen unsere lebenswerte Region bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.
FÖRDERER VON KULTUR UND SPORT
entega
EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.

ZahnExperten in Weiterstadt
Gabriele Bernhard & Kollegen
IMPLANTATE MIT 3D-PLANUNG
Weiterstadt bietet jetzt eines der modernsten Zahnzentren im Rhein-Main-Gebiet
IHRE EXPERTEN FÜR ZAHNMEDIZIN UNTER EINEM DACH
UNSER BEHANDLUNGSSPEKTRUM AUF EINEN BLICK:
• Ästhetische Zahnheilkunde
• Endodontie mit Mikroskop
• Entfernung der Weisheitszähne
• Funktionsdiagnostik/-therapie von Kiefergelenkstörungen (CMD)
• Ganzheitliche Zahnmedizin
• Implantate mit 3D-Planung
• Knochenaufbau
• Laserbehandlung
• Parodontologie
• Prophylaxe
• Vollnarkose
www.Zahnexperten-Weiterstadt.de
ZahnExperten in Weiterstadt Brunnenweg 7 • 64331 Weiterstadt • TEL 0 6150 4710

Ried 06158
Taxi 5252
Funk-Taxi Riedstadt GmbH seit 1980
Stahlbaustraße 15, 64560 Riedstadt
www.funk-taxi-riedstadt.de
Viel mehr als nur Taxi

Kleinanzeigen

Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

06258-81516

Willius
Inh. A. Peters

Rohr- und
Kanalreinigung

24-Stunden-Notdienst
Kanal TV

www.kanalreinigung-willius.de

06251-9449177

Bunter Hund?
Zielgruppengerechte Werbung!



Anzeigen-Hotline:
06151/39298-33
Gerauer Rundblick

Geburtstage

Groß-Gerau	
Sa., 22. April:	
Doris Emmer	70 Jahre
Mo., 24. Mai:	
Osman Arikan	75 Jahre
Robert Vogel	75 Jahre
Di., 25. Mai:	
Karin Liebald	80 Jahre
Birgit Dingeldein	70 Jahre
Do., 27. Mai:	
Michele Merola	80 Jahre
Hannelore Kiefer	70 Jahre
Fr., 28. Mai:	
Dr. Joachim Weiß	70 Jahre

Dornheim	
Mo., 24. Mai:	
Sigburg Heepe	85 Jahre

Wir gratulieren

Impressum

Gerauer Rundblick

Erscheinungsweise:
wöchentlich samstags

Kostenlos an alle Haushalte in
Groß-Gerau, Dornheim, Berkach, Waller-
städten, Dornberg, Trebur, Astheim, Geins-
heim, Hessenaue, Nauheim, Büttelborn,
Klein-Gerau, Worfelden, Leeheim, Erfelden,
Wolfskehlen, Crumstadt und Goddellau

Vertrieb:
EGRO Direktwerbung GmbH
Bieberer Straße 137
63179 Obertshausen

Herausgeber:
Combi Medien Verlag GmbH
Marktplatz 3
64283 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 3 92 98 - 33
Telefax 0 61 51 / 3 92 98 - 99

Geschäftsführung:
Ulrich Diehl (V.i.S.d.P.)

Redaktionsleitung und Fotoredaktion:
Arthur Schönbein (as),
06151 / 39298-98

Freie Mitarbeiterin:
Carmen Erlenbach (tami)
C.erlenbach@gerauer-rundblick.de

Text- (Word-Anhang) und Bilderannahme
(jpg/tif-Datei) auch per E-Mail unter
redaktion@combi-medien.de.
Für unaufgefordert eingesandtes Manus-
kript- und Bildmaterial besteht kein An-
spruch auf Veröffentlichung und Haftung.

Für Anzeigen:
anzeigen@combi-medien.de

Für redaktionelle Texte:
redaktion@combi-medien.de

Anzeigenleitung: Ulrich Diehl verantwort-
lich für den Anzeigenteil

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2020.

Satz: Combi Medien Verlag GmbH

Druck: Mannheimer Morgen Großdruckerei
und Verlags GmbH
Dudenstraße 12-26, 68167 Mannheim

Auflage: über 30.000
Redaktions- und Anzeigenschluss:
montags, 14.00 Uhr

Alle Rechte vorbehal-
ten. Abdrucke, auch
auszugsweise, nur mit
schriftlicher Genehmi-
gung des Verlags. Der
Gerauer Rundblick wird
auf umweltfreundli-
chem, recyclingfähigem Papier gedruckt,
das vorwiegend aus Altpapier hergestellt
wurde.

Leserbriefe veröffentlichen wir nach dem
Maß des vorhandenen Platzes. Für den
Inhalt von Leserbriefen wird jegliche
Haftung ausgeschlossen, Kürzungen
bleiben vorbehalten. Für Gestaltung, Satz
und Ausführung von Texten und Anzeigen,
Urheberrecht beim Verlag. Für Fehler keine
Haftung.

MADE IN
SÜHESSEN

Ein südhessisches
Qualitätsprodukt

Für Vielfalt und Offenheit

Kreis hisst Regenbogenfahne vor dem Kreishaus in Groß-Gerau

Kreis Groß-Gerau – Landrat Thomas Will hat am Mittwoch, 12. Mai 2021, zusammen mit Judith Kolbe, der Leiterin des Büros für Frauen und Chancengleichheit des Kreises Groß-Gerau, die Regenbogenfahne vor dem Kreishaus gehisst.

Mit dieser Aktion erinnert der Kreis an den „Internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter-, Trans- & Asexuellen-

feindlichkeit“ (IDAHOBITA) am, 17. Mai 2021. Zudem wird das Büro für Frauen und Chancengleichheit vom 17. Mai bis 15. August 2021 die Online-Ausstellung „We are pART of culture“ präsentieren, die queere Persönlichkeiten zeigt, welche die europäische Gesellschaft geprägt haben. „Wir wollen zeigen, dass der Kreis Groß-Gerau vielfältig, offen und bunt ist. Daher bieten wir, wie jedes

Jahr verschiedene Veranstaltungen zu diesem Tag an“, so Kolbe und Will.

Im Rahmen der Ausstellung wird für alle interessierte Bürger*innen eine virtuelle Führung zur Ausstellung angeboten.

Weitere Infos: www.kreisgg.de/soziales/frauen-und-chancengleichheit/lsbttig

ggr



Landrat Thomas Will und Judith Kolbe, Leiterin des Büros für Frauen und Chancengleichheit, hissen die Regenbogenfahne. Foto: Kreisverwaltung

Lektüre tauschen statt kaufen

Eine Bücher-Box für Dornheim

Riedstadt - Analog zur Bücher-Box auf dem Groß-Gerauer Marktplatz hat ein Pendant einen Platz am Gebäude der alten Schule in Dornheim gefunden. Kollegen des städtischen Bauhofes haben die ausgediente ehemalige Telefonzelle dunkelrot gestrichen und mit Regalen ausgestattet.

Auf den ersten Blick erkennbar ist die „Bücher-Box“ an ihrem dekorativen Dachkranz. Die Anregung, auch in Dornheim eine „Bücher-Box“ zu installieren, kam von der Kommunalen Bürgerinteressengemeinschaft (KOMBI). Gerne hat die Stadtverwaltung die Idee aufgegriffen und in die Tat umgesetzt.

Jetzt sind die Leseratten im Stadtteil Dornheim aufgeru-



fen, zum Erfolg der „Bücher-Box“ beizutragen. Die Devise lautet: Tauschen statt kaufen. Jeder Bürger kann literarische Werke – ganz gleich, ob

Roman, Biographie, Sach- oder Bilderbuch – aus seinem persönlichen Fundus hinein- stellen oder eines der in der „Bücher-Box“ zur Auswahl bereitgestellten Werke mit nach Hause nehmen. Es versteht sich von selbst, dass die in der „Bücher-Box“ zur Verfügung gestellte Literatur gut erhalten und – selbst wenn die Werke schon etwas älter sind – nach wie vor aktuell sein sollte. Selbstverständlich dürfen auch Leseratten in der „Bücher-Box“ stöbern und ein Buch mitnehmen, ohne selbst die Auswahl zu ergänzen.

Die Stadt Groß-Gerau hofft darauf, dass die „Bücher-Box“ regen Anklang findet und von der Bevölkerung pfleglich behandelt wird.

ggr

Information in der Pandemie

Kreis startet aktiven Corona-Dialog mit Glaubensgemeinschaften

Kreis Groß-Gerau – Der Kreis Groß-Gerau wird bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie noch enger mit den Kirchen und Moscheegemeinden im Kreis zusammenarbeiten. Darauf haben sich die Teilnehmenden der ersten Webkonferenz „Austauschtreffen mit Glaubensgemeinschaften im Kreis Groß-Gerau“ vor wenigen Tagen verständigt.

Die Bewältigung der Krise sei eine Aufgabe, die Gemein- sinn und Solidarität verlange, sagte der Erste Kreisbeigeordnete und Gesundheitsdezernent Walter Astheimer. Der Austausch ist – analog zu den Gesprächen mit den Vertretungen der Alten- und Seniorenheimen – vorerst im zwei-Wochen-Turnus geplant. Moderiert wurde die Premiere von Sedef Yıldız, die das Integrationsbüro des Kreises leitet.

„Wie können wir uns gegen- seitig in diesen schwierigen Corona-Zeiten unterstüt- zen?“, fragte Astheimer in die Runde und gab die Richtung der Konferenz gleich vor. Denn darum geht es bei dem Austausch zuerst: Zuhören, miteinander offen über an- stehende Fragen und Pro- bleme sprechen, Corona-The- men wie Schutzmaßnahmen, Testungen und Impfungen erörtern. Schließlich sei es gerade keine leichte Zeit, we- der für Gläubige, die ihr Ge- bet verrichten wollten, noch für Glaubensgemeinschaf- ten, die nah am Menschen sein müssten, so Astheimer.

Die 17 Teilnehmer*innen aus Reihen der Glaubensge- meinschaften begrüßten den Vorschlag, sich regelmä- ßig per Webkonferenz zu tref- fen. Sie verstehen sich als Multiplikator*innen und sind

bereit Informationen zu ver- mitteln, Beratungen durch- zuführen und Aufklärungs- arbeit in ihren je eigenen Gemeinden zu leisten. Diese Tätigkeiten führen sie ohne- hin schon aus.

Kranke, Alte und Sterbende nicht allein zu lassen und unter den mit dem Gesund- heitsamt abgestimmten Hy- gienekonzepten so gut es geht zu betreuen, sei eine fordernde und herausfor- dernde Aufgabe. „Mit der Corona-Schutzverordnung des Landes gibt es viel zu beachten. Doch es freut mich, wie das mit digitalen Angeboten und innovativen Maßnahmen immer wieder gelingt“, so Astheimer. Seit Beginn der Pandemie sind die Glaubensgemeinschaften gut vorbereitet: eine Regis- trierungs-App vor der Teil- nahme an Gebeten, Numme- rierte Teilnahmekarten, um einen Menschauflauf im Eingangsbereich zu verhin- dern oder digitale Seelsorge- sprechstunden.

Der Kreis hat dabei auch den sozialen Aspekt im Blick. Die Infektionen mit Coro- na, sagte Astheimer, seien in unserem Land schließlich nicht gleich verteilt: „Viele Fachleute bestätigen, dass Minderheiten, die einen niedrigeren sozioökonomi- schen Status haben als der Rest der Bevölkerung stärker von Corona betroffen sind. Und mit unseren Angeboten können wir mit Ihrer Hilfe noch mehr Menschen im Kreis erreichen als bisher. Denn die Kirchen und Mo- scheegemeinden haben gute Kontakte zu allen Schichten in der Bevölkerung.“

„Die Impfung ist der Weg aus der Pandemie“, betonte die Leiterin des Gesundheits-

amts, Dr. Angela Carstens. Hans Reinheimer, Präsident des DRK-Kreisverbands Groß-Gerau, informierte über die kostenlosen Schnell- tests, die der DRK mit dem Kreis bereits seit Mitte Feb- ruar anbiete und auch nach Ende der spendenbasierten Periode weiterhin kostenfrei angeboten werde. „Je nach Nachfrage und Kapazität ist es auch möglich, mit mo- bilen Teams vor Ort zu tes- ten oder auch Menschen zu qualifizieren, die dann in ihrer Gemeinde oder ihrem Verein die Mitglieder testen können“, sagte Reinheimer. Andreas Franz, Leiter des Impfzentrums des Kreises, berichtete über die Arbeit bei der Corona-Schutzimpfung.

Das Büro für Integration wird nicht nur bei Corona- Schnellstestterminen Kon- takte zum DRK vermitteln, auch beim Thema Impfung ist weitere Aufklärungsar- beit gefragt. „Wenn zusätz- lich zu den mehrsprachigen Hinweisen etwa des Robert- Koch-Instituts zur Corona- Impfung weitere Informa- tionen gewünscht werden, kommen wir dem gerne nach und entwickeln kreis- bezogene Maßnahmen“, so Sedef Yıldız. Künftig wird es zudem im Gesundheitsamt Groß-Gerau eine feste An- sprechperson für die Glau- bensgemeinschaften geben, um über Änderungen und Regeln im Bereich Gottes- dienste oder Zusammen- künfte zu berichten.

„Der Austausch hat gezeigt, dass Glaubensgemeinschaf- ten ein wichtiger Teil der Kreisgesellschaft sind“, so Astheimer und Yıldız: „Auf dieser guten Basis bauen wir auch bei der Bewältigung der Corona-Krise weiter auf.“

ggr



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Stadtkirchengemeinde Groß-Gerau	
Sonntag, 23.5., Pfingstsonntag 10.00 Uhr Gottesdienst am Pfingstsonntag Pfarrer Helmut Bernhard	Montag, 24.5., Pfingstmontag 10.00 Uhr Gottesdienst am Pfingstmontag Pfarrerin und Dekanin Birgit Schlegel
Evangelische Kirchengemeinde Trebur/Astheim	
TREBUR Sonntag, 23.5., Pfingstsonntag 10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Katrin Volkmann	ASTHEIM Sonntag, 23.5., Pfingstsonntag 08.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Katrin- Volkmann
Evangelischen Kirchengemeinde Geinsheim/Hessenaue/Kornsand	
Sonntag, 23.5., Pfingstsonntag 10.00 Uhr Stilles Gebet	Freitag, 28.5. 15.30 Uhr Anmeldung für den neuen Konfirmati- onskurs
Evangelische Kirchengemeinde Nauheim	
Montag, 24.5., Pfingstmontag 11.00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Katholischen	Kirche in Nauheim
Evangelische Kirchengemeinde Crumstadt	
Sonntag, 23.5., Pfingstsonntag 10.00 Uhr Gottesdienst	19.00 Uhr Chor Kreuz&Quer (digital)
Montag, 24.5., Pfingstmontag 10.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung des neuen Konfi-Jahrgangs	Freitag, 28.5. 14.30 Uhr Pfadfinder „Alpaka-Gürteltier“, 10-12 Jährige (digital)
Dienstag, 25.5. 16.30 Uhr Konfi-Unterricht (digital)	15.45 Uhr Pfadfinder „Meute“, 6-10 Jährige (digital) 17.00 Uhr Pfadfinder „Wanderfalken“, ab 13 Jahren (digital)
Evangelische Kirchengemeinde Erfelden	
Sonntag, 23.5., Pfingstsonntag 10.00 Uhr Gottesdienst	
Evangelische Kirchengemeinde Leeheim	
Sonntag, 23.5., Pfingstsonntag 10.00 Uhr Festgottesdienst in der Kirche oder Allee	
Evangelische Kirchengemeinde Wolfskehlen	
Sonntag, 23.5., Pfingstsonntag 10.00 Uhr Gottesdienst	11.00 Uhr Taufe



- Anzeigensonderveröffentlichung -

Lust auf Wandern

Kennen Sie die PECH-Regel?

Eine Wanderung durch die Natur, abseits von Parks und vollen Spazierwegen in der Stadt, tut Körper und Seele gut. Doch gerade Anfänger sollten es langsam angehen lassen.

Wer zu eifrig ist und die Kondition falsch einschätzt, riskiert Erschöpfung und Verletzungen. Egal ob Spaziergang oder Tour durch hügeliges Gelände: Stimmen Sie die Route auf die Belastbarkeit aller Teilnehmenden ab, vor allem, wenn Kinder dabei sind.

Gut gerüstet

Checken Sie vorab die Wetterlage und passen Sie Ihre Kleidung entsprechend an. Bei einem Spaziergang reicht bequeme Freizeitbekleidung. Wird es sportlicher, ist atmungsaktive Funktionsklei-

dung mit mehreren dünnen Schichten sinnvoll. Durch diese Stoffe wird Schweiß zügig abtransportiert, der Körper kühlt nicht so schnell aus. Außerdem wichtig: festes Schuhwerk. Die Schuhe vorher gut einlaufen, sonst drohen Blasen. Mit in den Rucksack gehören ein kleines Erste-Hilfe-Set mit beispielsweise Desinfektionsmittel, Pflastern sowie Verbandsmaterial und eventuell eine Kühltasche mit Kühlpacks.

Sicher unterwegs

Kleine Wunden können beim Wandern vorkommen: Ein Stolpern, Umknicken, Äste, die an der Haut entlangschürfen – das ist schnell passiert. Im Fall des Falles sollte man die Wunde mit klarem Wasser säubern, desinfizieren und mit einem Pflaster schützen oder verbinden.

Blutet die Wunde stärker, ist ein Druckverband nötig. Bei Muskelverletzungen, wie durch einen umgeknickten Knöchel, gilt die PECH-Regel. Die Abkürzung steht für Pausieren, Eis (kühlen), Compression (Druckverband) und Hochlegen. Vorsicht ist geboten, falls schon harmlose Stöße stark ausgeprägte blaue Flecken verursachen und auch kleine Schnittwunden sehr stark bluten. Betroffene sollten das ärztlich abklären lassen, denn es kann sich dabei um erste Anzeichen einer Blutgerinnungsstörung handeln. Eine solche ist zum Beispiel das von-Willebrand-Syndrom. Davon sind in Deutschland zwar bis zu 800.000 Menschen betroffen, jedoch wissen die wenigsten davon – meist erst, wenn etwas passiert. Mehr Infos unter www.netzwerk-von-willebrand.de.

Schutz für Mensch und Natur

Achten Sie darauf, dass Sie genug zu trinken und etwas zu essen dabei haben. Bleiben Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit auf ausgeschilderten Wanderwegen, und folgen Sie den Wegweisern. Das schützt auch Pflanzen und bietet Tieren Rückzugsmöglichkeiten. Außerdem wichtig: Sonnencreme nicht vergessen!

akz-o



Foto: CSL Behring/akz-o

Tipps zum sicheren Reisen

Besonders unter pandemiebedingten Einschränkungen wächst der Wunsch nach sorgenfreien Ferien. Bei vielen ist das Fernweh groß. Doch ebenso groß ist die Sorge, während der Auslandsreise auf unerwartete Schwierigkeiten zu treffen. Was genau müssen Urlauber nun beachten?

Experten der Barmer Ersatzkasse und des Reiseveranstalters Flamingo Tours GmbH (www.flamingotours.de) haben einige Antworten zusammengestellt. So erfolgt zum Beispiel die Öffnung der Hotelanlage im Sportresort ALBENA an der bulgarischen Schwarzmeerküste mit einer Maximalbelegung von 70 Prozent. Bei Gästen, die keine Impfung gegen Coronaviren und keinen gültigen PCR-Test vorweisen können, wird hilfsweise ein Schnelltest durchgeführt, noch bevor sie die Feriensiedlung betreten.



Foto: Flamingo Tours/spp-o

Die integrierte Klinik Medica Albena wurde fachmännisch vorbereitet, um beim Auftreten von Notfällen sofort reagieren zu können. Alle Transportmittel passieren bei der Einfahrt auf das Resortgelände eine Desinfektionsanlage.

Das gesamte Personal aus den Bereichen Hotellerie, Gastronomie, SPA, Sport und Animation wurde geschult. Handdesinfektionsmittel und Fluide zur Bearbeitung

von Flächen stehen an jedem Eingangsbereich von Hotel, Restaurants, Sport-, SPA- und Kongressanlagen bereit. Selbstverständlich wurde in allen Restaurants ausreichend Abstand zwischen den Tischen geschaffen. Auch bei dem Aufstellen der Sonnenschirme am Strand wird für Abstand gesorgt. „Wir haben Lösungen gefunden, um die Ausnahmesituationen zu meistern“, erklärt Marin Vasilev, Geschäftsführer von Flamingo Tours. spp-o

Feuchte Mauern, Viren und SCHIMMEL müssen nicht sein!



Ein Alptraum für jeden Haus- und Wohnungsbesitzer, Feuchtigkeit im Mauerwerk. Setzrisse und Schimmelbefall können die Folge sein. **Viele Menschen sind oft krank und leiden unter Lungen- und Bronchialerkrankungen, Asthma, Allergien und Kopfschmerzen. Schimmel kann die Ursache sein; aber in jedem Fall werden Erkrankungen dadurch verschlechtert, Schimmelsporen befinden sich auch in der Luft. Auch Ihre Haustiere können unter Schimmel leiden.**

Nach einer kostenlosen Analyse führen wir mittels modernster Technik die Mauertrockenlegung und Schimmelsanierung durch. **Es ist nicht mehr nötig, ein Haus von Außen auf zu graben!** Mittels Injektionstechnik wird das Mauerwerk abgedichtet.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin - es geht um Ihre Gesundheit!

GB GmbH – BSS Groß-Umstadt
Tel. 06078/9 67 94 95

Schimmelsanierung
TÜV-zertifiziert

Rehbein

Pflegedienst – Tagespflege – Servicewohnen

Umfassender Service, alles unter einem Dach

Pflegedienst - Tel: 06142/96 36 30
Pflegen, Beraten und Betreuen –
Wir versorgen Sie in Rüsselsheim und Umgebung.

Tagespflege - Tel: 06142/96 36 36 0
Gemeinsam – statt einsam!
Geregelter Tagesablauf mit gemeinsamen Aktivitäten.

Betreutes Wohnen - Tel: 06142/60 09 80
Sicherheit & Selbstständigkeit in der Gemeinschaft.

Rehbein | Eisenstr. 52 | 65428 Rüsselsheim am Main
www.pflegedienst-rehbein.de | www.tagespflege-rehbein.de | www.servicewohnen-rehbein.de

Diakoniestation Stockstadt am Rhein und im Ried

ambulanter Pflegedienst

Wir pflegen zu Hause in Stockstadt - Riedstadt - Biebesheim

Telefon (0 61 58) 8 47 34
www.stockstadt.gfds-ambulant.de
info-stockstadt@gfds-ambulant.de

Schaffen wir das? Ja, wir schaffen das GEMEINSAM!
Eine Krankheit schränkt Sie ein? Der Körper macht nicht mehr so mit wie früher? Sie verlieren den Überblick bei den vielen Medikamenten und Tropfen, die Sie einnehmen sollen? Die Pflege Ihres Angehörigen hat einen Umfang angenommen, dem Sie allein nicht mehr gewachsen sind?
Es ist bewundernswert, was Sie bisher geleistet haben. Gerne möchten wir Sie darin unterstützen mit den Herausforderungen Ihres Lebens weiterhin zurecht zu kommen. Wir besuchen Sie zu Hause, betrachten gemeinsam Ihre Situation und erstellen einen individuellen Versorgungsplan, der u.a. Folgendes beinhalten kann:
• Unterstützung oder komplette Übernahme der Körperpflege
• Behandlungspflege, die vom Hausarzt verordnet wurde (z.B. Kompressionsstrümpfe an/ausziehen, Portversorgung, Ernährung über eine Sonde, Medikamente richten und verabreichen, Insulin spritzen, Wunden versorgen)
• Unterstützung beim Essen und Trinken
• Unterstützung beim Aufstehen oder Einnehmen anderer Positionen im Bett gemeinsam kochen, spazieren gehen, Spiele spielen, Vorlesen
Lassen Sie sich von unseren Fachkräften anleiten und schulen, um selbstständig zu bleiben. In unserem motivierten, multikulturellen und engagierten Team haben wir Wundmanager, Praxisanleiter, Palliativfachkraft. Wir bilden zur Pflegefachfrau/ zum Pflegefachmann aus. Das Versorgungsgebiet unserer Station liegt rund um Stockstadt und Umgebung von Ried. In pflegerischen Notfällen sind wir für Sie da. Dank unserer Rufbereitschaft können Sie uns rund um die Uhr erreichen.
Telefon: 06158/ 84734, Mail: info-stockstadt@gfds-ambulant.de
Ihr Team der Diakoniestation Stockstadt

Warum nicht zu den Johannitern?

Und, was machst du so nach der Schule? Das kann mal eine richtig nervige Frage für junge Menschen sein. Also ob das jeder mit 18 oder 19 Jahren so genau gewusst hat. Und sein wir ehrlich: auch Eltern und Großeltern brennt diese Frage auf der Seele. Alle hoffen und fiebern der Zeit entgegen, in der man in Präsenz studieren oder eine Ausbildung machen kann. Möglicherweise nach der Durchimpfung. Aber was tun bis dahin? Hier kommt dieses Angebot möglicherweise genau richtig: die Johanniter in Griesheim bieten Plätze im Bereich FSJ an. Das Motto heißt: Zeit gewinnen für die Entscheidungsfindung und dabei Gutes tun. Sollten also Pläne, ein Jahr im Ausland zu verbringen angesichts der aktuellen Lage nicht möglich sein oder es mit der Ausbildung oder dem Studienplatz nicht klappen - dann stellt euch bei den Johannitern vor!

Man deckt bei dem Einsatz soziale Dienste ab. Viele helfen Hände werden hier gebraucht im Bereich Fahrdienste und eine im Bereich Tagespflege. Dass die Arbeit abwechslungsreich ist und den Horizont erweitert, können ehemalige Teilnehmer an einem FSJ bestätigen. „Es macht echt Spaß. Man trifft Leute, denen man sonst vermutlich nicht begegnet wäre“, führt ein ehemaliger FSJ’ler aus. „Und stressig ist es überhaupt nicht“, lautete das Urteil. Ein paar Fakten: die Johanniter zahlen mit Zuschlägen knapp 530 Euro monatlich, sie gewähren 29 Tage Urlaub und 25 Tage Fortbildungen. Die Sozialabgaben werden übernommen und der Anspruch auf Kindergeld besteht unter normalen Umständen weiter. Auch gut zu wissen: für einige Ausbildungsberufe

oder Studiengänge wird die Zeit als Praxisjahr oder Vorpraktikum anerkannt und sie dient auch zur Erfüllung der Praxisphase für die Fachhochschulreife. „Bei den Johannitern finden die FSJ’ler faire Bedingungen vor und genießen über die gesetzlichen Verpflichtungen hinausgehende Zusatzleistungen. Wir wollen unserem Anspruch, ein attraktiver Arbeitgeber zu sein, auch bei unseren Freiwilligendiensten gerecht werden“, erklärt Reinhard Born Fahrdienstleiter bei den Johannitern in Griesheim. Zugangsvoraussetzung ist der Führerschein der Klasse B mit Fahrpraxis. Bei Interesse oder Rückfragen wenden Sie sich bitte kontaktfrei an: bewerbung.darmstadt-dieburg@johanniter.de. Wir freuen uns auf euch. Bis dahin gilt: Kopf hoch! Es kommen mit Sicherheit wieder bessere Zeiten.

Schule rum und jetzt?
Wer ein Jahr überbrücken will ist sehr willkommen bei uns.



Freiwilliges Soziales Jahr oder BFD.
Informationen und Zugangsvoraussetzungen unter www.juh-da-di.de

Griesheim
06155 6000 00
Dieburg
06071 2096 00



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Egon Loy: Der „Panther“ wird 90

Torwartlegende stand in der Eintracht-Meisterelf von 1959

Von Stephan Köhnlein

Fast 350 Pflichtspiele im Tor von Eintracht Frankfurt hat Egon Loy bestritten, darunter zwei der bedeutendsten Partien der Vereinsgeschichte: Zum einen 1959 im Finale um die Deutsche Meisterschaft gegen Kickers Offenbach in Berlin. Zum anderen hütete er ein Jahr später im Landesmeister-Endspiel in Glasgow gegen Real Madrid den Kasten. Am 14. Mai wurde er 90 Jahre alt – als erster Spieler der Meistermannschaft von 1959.

Geboren wurde Egon Loy 1931 in Essen, weil sein Vater dort zu dieser Zeit arbeitete. Eigentlich stammte der Vater jedoch aus Schwabach bei Nürnberg, wohin die Familie nach dem Krieg auch zurückkehrte. Beim TSV Schwabach wurde Loy Torhüter, stieg 1951 in die Erste Amateurliga Bayern auf und gewann von 1952 bis 1954 dreimal hintereinander den Amateurländerpokal. So wurden andere Vereine auf ihn aufmerksam. Am meisten bemühte sich die Eintracht um ihn, so dass er 1954 nach Frankfurt wechselte.

Sieg in Offenbach als Hochzeitsgeschenk

Gleich sein Punktspieldebüt machte allen Eintracht-Fans sehr viel Freude. Am 22. August



Eintracht-Legende Egon Loy.
Foto: Jan Huebner

1954 gewann die SGE zum ersten Mal nach Kriegsende auf dem Biebrer Berg bei Kickers Offenbach. Loy, der kurz zuvor geheiratet hatte, konnte das Ergebnis gleich richtig einordnen: „Der Sieg war mein schönstes Hochzeitsgeschenk“, soll er gesagt haben.

Fortan war der Schlussmann die Nummer eins im Eintracht-Gehäuse, absolvierte bis 1967 insgesamt 278 Ligaspiele, 17 Begegnungen in der Endrunde um die Deutsche Meisterschaft, 33 Pokalpartien und sieben Europapokalauftritte. 1959 wurde

er mit der Eintracht Deutscher Meister, im Jahr darauf musste man sich erst im Finale um den Europapokal der Landesmeister dem am Ende übermächtigen Starensemble von Real Madrid mit 3:7 geschlagen geben.

Das schwarze Trikot ist heute ein Museumsstück

Zu der Zeit, zu der die Eintracht erstmals international für Furore sorgte, war Loy in Frankfurt längst der „Panther“. Grund: Er hatte immer einen schwarzen Pullover an, schließlich verpasste ihm sein Mitspieler Dieter Lindner den Spitznamen des geschmeidigen Raubtiers. Sein schwarzes Trikot, getragen unter anderem im Europapokalfinale 1960 gegen das weiße Ballett aus Madrid, ist heute im Eintracht Frankfurt Museum ausgestellt.

Heute lebt Loy mit seiner Frau in Oberursel. Die anhaltende Begeisterung der Eintracht-Fans für die Meister von 1959 freut ihn: „Zur Saisoneroöffnung gibt es immer eine Autogrammstunde mit der Meistermannschaft. Wir staunen dann immer, wie viele Menschen sich anstellen, um Unterschriften von uns zu erhalten. Auch als wir 2019 bei der 120-Jahrfeier im Stadion von den Fans euphorisch gefeiert wurden für einen Sieg, der über 60 Jahre her ist, war das für uns alle ein großer Moment.“

schen Oberhaus – Abschiednehmen hieß es für Mannschaftskapitän **Danny Latza**, der nach 161 Pflichtspielen zum letzten Mal für die 05er auflief. Von den Fans im Stadion konnte er sich corona-bedingt nicht verabschieden: „Es war dennoch emotional für mich, ich bin stolz, hier dabei gewesen zu sein und mit den Jungs nochmal den Rasen umgepflügt zu haben“, sagte Latza, der zu seinem Stammverein **Schalke 04** zurückkehrt.



Blick über den Rhein – Neues vom FSV Mainz 05

Gegen **Pokalsieger Borussia Dortmund** gab es für den 1. FSV Mainz 05 eine 1:3-Heimniederlage. Es war das erste verlorene Spiel seit Ende Februar. Den Klassenerhalt hatten die 05er allerdings bereits am Vortag wegen der Ergebnisse der anderen Teams quasi auf dem Sofa perfekt gemacht – Das einzige Tor gegen Dortmund erzielte der **Robin Quaison** per Elfmeter. Es war zugleich sein 30. Treffer für den Verein. Damit ist der Schwede **alleiniger Rekordtorschütze** der 05er im deut-

Teammanager Stegmayer im Corona-Stress

„Es gab Phasen, da habe ich von PCR-Tests geträumt“

Von Stephan Köhnlein

Die Corona-Pandemie hat die Arbeit von Michael Stegmayer tiefgreifend verändert. Als Teammanager des SV Darmstadt 98 organisiert er unter anderem Auswärtsfahrten und Trainingslager – mit ganz neuen Anforderungen. Auch die Organisation des Quarantäne-Hotels in Gernsheim, das der SV Darmstadt 98 am Mittwoch vergangener Woche für den Saisonendspurt bezog, fiel vor allem in seinen Aufgabenbereich.

Zwischen 60 und 80 Prozent seiner Aufgaben haben derzeit etwas mit Corona zu tun, sagt der 36-Jährige, der den Job des Teammanagers bei den Lilien 2016 nach Ende seiner Profilaufbahn übernahm. Dabei geht es vor allem um die Umsetzung des DFL-Hygienekonzepts in Abstimmung

mit Mannschaftsarzt Dr. Alexander Lesch. Das fängt bei den Hygiene- und Abstandsregeln an und reicht bis zu den PCR-Tests.

Quarantäne mit Dart, Billard, Tischtennis oder Golf

„Es gab Phasen, da habe ich von PCR-Tests geträumt“, räumt Stegmayer ein. Die Anspannung sei hoch gewesen. Schließlich hätte immer etwas passieren können – bis hin zur Quarantäne für die gesamte Mannschaft. Bislang hat sich nur Fabian Holland im vergangenen Herbst mit dem Covid-19-Virus infiziert. „Da hatten wir sicher auch ein Quäntchen Glück, dass es bei diesem einen Fall geblieben ist“, sagt Stegmayer.

Und damit es auch bis Saisonende so bleibt, verbringt die Mann-

schaft auf Geheiß der Deutschen Fußball Liga (DFL) die letzten zehn Tage im Quarantäne-Hotel. In Gernsheim hatte das Team bereits im Frühjahr vor einem Jahr und im vergangenen Sommer logiert – beim ersten Aufenthalt zur Quarantäne vor dem Re-Start, im Sommer dann zur Saisonvorbereitung.

Das Hotel hat die Mannschaft für sich allein. Wie bei den Auswärtsspielen diese Saison hat jeder Spieler ein Einzelzimmer. Auch wenn Trainer Markus Anfang wegen der fehlenden Teambuilding-Elemente nicht von einem Trainingslager sprechen will, gibt es für die Spieler einige Freizeitangebote, wie Stegmayer berichtet: Dart, Billard, Tischtennis – entweder an der frischen Luft oder mit genug Abstand in gut gelüfteten Räumen, außerdem Fahrradtouren. Und die Golfspieler im Team finden ohnehin ideale Bedingungen.

Im Urlaub einmal durchatmen

Das Echo in der Mannschaft auf die Quarantäne sei breit gefächert gewesen, wie Stegmayer schmunzelnd erzählt. Es habe von Aussagen wie „Das passt mir jetzt aber nicht so gut“ bis hin zur Erleichterung gereicht, mal etwas Ruhe zu haben und jeden Tag drei warme Mahlzeiten zu bekommen.

Auch wenn die Mannschaft die Spannung hochhalten und die letzten beiden Saisonspiele gewinnen wolle, sei es gut für die Stimmung, dass der Klassenerhalt gesichert sei. So entspannt war es jedoch nicht immer in dieser Spielzeit. Auch das hat Kraft gekostet. „Wir befinden uns auf der Zielgeraden“, sagt Stegmayer. Am 23. Mai beendet die Mannschaft mit dem Auswärtsspiel in Kiel die Saison. Anschließend gibt es rund dreieinhalb Wochen Urlaub. „Dann ist Zeit für jeden, einmal durchzuatmen.“



Lilien Teammanager Michael Stegmayer.
Foto: Arthur Schönbein

AUTOHAUS
ISER
RIEDSTADT

DAS AUTOHAUS ISER RIEDSTADT TIPPSPIEL
gesponsert von der MKG-Bank

Mittippen und TV-Gerät gewinnen

Mitmachen beim Autohaus Iser Riedstadt Gewinnspiel zu den Spielen der hessischen Kultmannschaften Darmstadt 98 und Eintracht Frankfurt. Tippen Sie gegen bekannte Persönlichkeiten aus der Region.

Unter anderem werden Ex-Lilienkapitän und Ehrenspielführer Aytaç Sulu und Matthias Schultze vom Autohaus Iser Riedstadt außer Konkurrenz gegen die Leser antreten.

Es gibt wie schon vergangene Saison attraktive Preise zu gewinnen. Der beste Tipper eines jeden Monats wird belohnt und am Ende gibt es ein großes TV-Gerät für den Gesamtsieger.

Die Bekanntgabe des Gewinners erfolgt ohne Gewähr. Der Teilnehmer ist damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns sein Name sowie Wohnortangabe veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass personenbezogene Daten für die Dauer und zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels gespeichert werden. Er stimmt zu, die Daten an Dritte, welche mit der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels beauftragt sind, zu diesem Zwecke weiterzuleiten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Machen Sie mit, nutzen Sie das praktische Online-Formular auf www.gerauer-rundblick.de oder tippen Sie per E-Mail: tippspiel@gerauer-rundblick.de. Tipps können bis jeweils 60 Minuten vor Anpfiff abgegeben werden. Viel Glück!

Für richtig getippte Siege, Niederlagen oder Unentschieden gibt es zwei Punkte. Für exakt richtig getippte Ergebnisse erhält der Tipper drei Punkte. Bei mehreren richtig getippten Ergebnissen entscheidet das Los.

Tippen Sie die nächsten Spielpaarungen:

Eintracht Frankfurt – SC Freiburg
Holstein Kiel – SV Darmstadt 98

Der Promitipp:



Aytaç Sulu – Lilienlegende:

Eintracht Frankfurt – SC Freiburg	1:2
Holstein Kiel – Darmstadt 98	0:0

Matthias Schultze – Autohaus Iser Riedstadt:

Eintracht Frankfurt – SC Freiburg	1:1
Holstein Kiel – Darmstadt 98	0:1



Wer radelt mit?

Büchnerstadt Riedstadt sucht Teams für Stadtradel-Aktion

Riedstadt - Vom 20. Juni bis 10. Juli heißt es wieder: auf die Räder und tüchtig in die Pedalen treten. In diesem Zeitraum findet im Kreis Groß-Gerau das diesjährige Stadtradeln statt und die Büchnerstadt ist wieder mit dabei.



Gerade in Corona-Zeiten wird Radfahren immer beliebter. Foto: Stadt Riedstadt

Alle, die in Riedstadt wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen, können sich im Radlerbereich von www.stadtradeln.de/kreis-gross-gerau als Teilnehmer*innen registrieren und einem bereits vorhandenen Team in der Kommune beitreten oder ein eigenes Team gründen.

Die Riedstädter Kommunalpolitiker wollen mit eigenem Team wieder ihre ersten Plätze von 2019 und 2020 verteidigen, als sie jeweils fahrradaktivstes Kommunalparlament im Kreis wurden. Vor zwei Jahren nahmen sie

sogar den Spitzenplatz in ganz Hessen ein. Insgesamt wurden für Riedstadt im letzten Jahr 80.396 Kilometer erradelt, damit landete die Büchnerstadt im Kreis auf einem guten dritten Platz. Der jüngste Teilnehmer im letzten Jahr war der zweijährige Jonas aus dem Team Kita Kinderland, der stolze 19,9

Kilometer auf seinem Rädchen zurücklegte.

Gerade in Corona-Zeiten haben viele Menschen die Freude am Fahrradfahren entdeckt. Neben der Bewegung an der frischen Luft leistet Radfahren aber auch einen sinnvollen Beitrag zum Klimaschutz. Daher wäre

toll, wenn sich möglichst viele Menschen am Stadtradeln beteiligen. Dabei ist es egal, wo und wie viele Kilometer mit dem Rad zurückgelegt werden. Zur Erfassung muss man sich einem Team anschließen oder ein eigenes Team mit mindestens zwei Mitgliedern gründen. Aktuell sind bereits erste Teams registriert, weitere können hinzukommen. Selbst der Weg zum Kindergarten mit dem Laufrad zählt!

Ansprechpartnerin im Rathaus ist Barbara Stowasser von der Fachgruppe Umwelt, Telefon 181 320, E-Mail b.stowasser@riedstadt.de.

Auf der städtischen Homepage www.riedstadt.de gibt es unter Leben in Riedstadt/Verkehr/Radverkehr ebenfalls weitere Informationen zur Aktion und die Ergebnisse der letzten Jahre zum Nachlesen. ggr

Online-Umfrage zum Fahrradfahren

Gemeinde Nauheim und ADFC arbeiten an einem Verkehrskonzept

Nauheim – Ein erstes Stimmbild darüber wie das Fahrradfahren in Nauheim von den Bürgerinnen und Bürgern empfunden wird, bietet jedes Jahr der Fahrradklima-Test des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC).

An die aktuellen Ergebnisse aus 2020 möchte die Gemeinde Nauheim nun anknüpfen und hat gemeinsam mit dem ADFC eine speziell auf Nauheim zugeschnittene Online-Umfrage zum Thema „Fahrradfahren in Nauheim“ entwickelt, die als Grundlage für ein Radverkehrskonzept dienen soll.

Welche Ziele fahren Sie oft mit dem Fahrrad an? Wie bewerten Sie vorhandene Wege? An welchen Stellen sehen Sie Verbesserungsbedarf? Unter anderem zu solchen

Fragen können sich die Bürgerinnen und Bürger in der Online-Umfrage äußern und ihre Ideen einbringen. Auf Grundlage der gesammelten Ergebnisse soll dann gemeinsam mit dem ADFC ein Radwegekonzept für Nauheim erstellt werden.

„Rund um das Thema Mobilität hat sich in den letzten Jahren viel getan. Umweltfreundliche Fortbewegungsarten und –mittel werden immer wichtiger. Diese Entwicklung möchte die Gemeinde unterstützen“, erklärt Bürgermeister Jan Fischer. „Damit das Fahrradfahren in Nauheim noch mehr Spaß macht und eine echte Alternative zum motorisierten Verkehr darstellt, benötigen wir die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger. Wir würden uns daher freuen, wenn sich möglichst viele an

der Online-Umfrage beteiligen.“

Die Umfrage kann unter www.nauheim.de eingesehen werden. Alternativ kann der Fragebogen auch als PDF heruntergeladen und per E-Mail (slukas@nauheim.de) oder per Post (Gemeindeverwaltung, z.Hd. Frau Lukas, Weingartenstraße 46-50, 64569 Nauheim) eingereicht werden. Die Teilnahme ist bis zum 30.06.2021 möglich. ggr



Sportkindergarten-Anbau für bis zu 100 Kinder

Bürgermeister Jan Fischer und Wolfgang Glotzbach besichtigen Rohbau

Nauheim – Um das Betreuungsangebot innerhalb Nauheims zu erweitern, baut die Gemeinde Nauheim derzeit gemeinsam mit dem freien Träger „TV Sportkindergarten gGmbH“ die Räumlichkeiten des Sportkindertens auf dem Gelände des TV 1888/94 Nauheim e.V. aus.



Architekt Frank Heim, Kita-Leitung Karin Brehm, TV-Vorsitzender Wolfgang Glotzbach und Bürgermeister Jan Fischer (von links nach rechts) besichtigen gemeinsam den Rohbau des neuen TV Sportkindergarten-Anbaus. Foto: Gemeinde Nauheim

Den Rohbau des neuen Gebäudes, welches mit dem Bestandsbau verbunden werden soll, konnten Bürgermeister Jan Fischer und Wolfgang Glotzbach, 1. Vorsitzender des TV 1888/94 Nauheim e.V., am vergangenen Freitag (07.05.) besichtigen.

Bis zu 100 Kinder können nach Fertigstellung des Erweiterungsbaus im Nauheimer Sportkindergarten betreut werden. Am Freitagmittag vergangener Woche trafen sich Bürgermeister Jan Fischer und Wolfgang Glotzbach (TV Nauheim) mit dem Architekten Frank Heim und der Leiterin des Sportkindertens, Karin Brehm, im Eingangsbereich des Rohbaus, um den Baufortschritt zu betrachten.

„Der Rohbau ist fast fertig. Als nächstes kommen das Dach und die Fenster, dann können die Trockenbauarbeiten im Inneren des Gebäudes beginnen“, erklärte Glotzbach zum aktuellen Stand des Projektes. Lichtkuppeln im Dach und große Fensterfronten sorgen für helle Räume und bieten die Möglichkeit zur Querlüftung. „Zusätzlich gibt es auch

eine Lüftungsanlage“, ergänzte Architekt Frank Heim.

Im Erdgeschoss des neuen Gebäudes bietet ein großzügiger Eingangsbereich ausreichend Platz für die Bring- und Abholzeiten. Auch mit dem Rollstuhl oder Kinderwagen ist das Foyer durch eine Rampe gut zu erreichen. Neben Sanitär- und Lagerräumen sind im Erdgeschoss Büroräume für gemeinnützige Vereine, ein Bürgersaal und ein Bewegungsraum für die Kindergartenkinder untergebracht.

In den ersten Stock gelangt man vom Eingangsbereich aus über die Treppe oder den Aufzug. Dort befinden sich

die neuen Gruppenräume des Kindergartens, ein Schlafsaal, weitere Sanitärräume sowie eine Matschschleuse, in der die Kinder dreckige Schuhe und Kleidung beim Betreten der Räumlichkeiten ausziehen können. Der Durchbruch zum bestehenden Gebäude soll ebenfalls im ersten Stock erfolgen – allerdings erst nach Fertigstellung des Neubaus.

Bürgermeister Jan Fischer zeigte sich bei der Besichtigung begeistert: „Bereits seit der Konzeptphase bin ich von der Architektur überzeugt. Was den Kinderbetrieb angeht, steckt sehr viel Liebe zum Detail in der Planung. Ob Architekt, Baufirma oder Träger – es braucht einfach

Menschen, die mit Herz dabei sind und dafür möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Beteiligten bedanken. Dieses Projekt ist eine riesen Leistung für einen freien Träger“, so der Bürgermeister.

Bisher liegt das Bauvorhaben sowohl im Kostenrahmen als auch im Zeitplan. Zu Weihnachten 2021 soll der neue Anbau eingeweiht werden. Für das Projekt sind insgesamt 4,5 Millionen veranschlagt, die nach derzeitigem Stand voraussichtlich auch nicht überschritten werden. Die Zuteilung von Fördermitteln über den Kreis Groß-Gerau oder das Land Hessen wird derzeit von der Kreisverwaltung geprüft. ggr

Die Maade aus Südhessen...

Spieleabend...

Alder! War wohl spät gestern?!

Fraach ned. Wir hawe bis um Uhr es Quiz „Koppsalad“ gespielt.

Unn? Hat es so lang gedauert weil du nix gewusst hast?

Quatsch! Ich muss gar nix wisse. Ich bin e SPIELFIGUR!!!

Ab sofort im Handel erhältlich: Das Südhessen-Quiz www.koppsalad.de 49,80 €

MADE IN SÜDHESSSEN

©2020 Made in Südhessen by Claus-Jürgen Jungles

stellenmarkt

bunt, vielfältig und sympathisch „MADE IN SÜDHESSSEN“

Die Leiterin der Justizvollzugsanstalt Weiterstadt

sucht ab sofort

Bedienstete (w/m/d) für den allgemeinen Justizvollzugsdienst

Die Einstellung erfolgt zunächst im Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit (38,5 Stunden/Woche) und ist befristet für die Dauer von 2 Jahren.

Bei Vorliegen der beamten- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist die Übernahme in ein Beamtenverhältnis (Eingangsamt Besoldungsgruppe A7 HBesG) vorgesehen. Abhängig von Eignung, Befähigung und Leistung ist ein Aufstieg bis zu Besoldungsgruppe A 11 HBesG möglich.

Anforderungen sind ein guter Realschulabschluss oder Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung; keine Vorstrafen (Einverständnis für eine Sicherheitsüberprüfung muss vorliegen); Bereitschaft zur Schichtarbeit (Wechselschicht auch an Feiertagen und Wochenenden); gesundheitliche Eignung (Polizeidiensttauglichkeit nach PDV 300); Führerschein Klasse B; Freude am Umgang mit Menschen; Fähigkeit, mit schwierigen Menschen umzugehen; Engagement; Flexibilität; Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein, Fremdsprachenkenntnisse und Interkulturelle Kompetenz.

Die Justizvollzugsanstalt Weiterstadt ist zuständig für den Vollzug von Freiheitsstrafen an erwachsenen männlichen Strafgefangenen.

Das Land Hessen ist bestrebt, den Anteil von Frauen im Landesdienst zu erhöhen und fordert daher insbesondere Frauen zur Bewerbung auf. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Eine Rücksendung der Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ist aus Kostengründen nur möglich, wenn der Bewerbung ein entsprechend frankierter Rückumschlag beigelegt wird. Ist dies nicht der Fall werden die Unterlagen vernichtet.

Ihre vollständige und aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte an die Leiterin der Justizvollzugsanstalt Weiterstadt, Vor den Löserbecken 4, 64331 Weiterstadt.

Für telefonische Informationen steht Ihnen Frau Röhrig (06150-102-1010/ carmen.roehrig@jva-weiterstadt.justiz.hessen.de) gerne zur Verfügung.



Kontaktloser Autoverkauf!
WhatsApp: 0176 58 11 53 24

Besuchen Sie auch unsere Website



AUTOHAUS ISER AKTUELL

Alles wird wieder besser!

Der Frühling ist da, es blüht, die Natur zeigt sich von der schönsten Seite. Nach vielen Wochen im Lockdown möchten wir das genießen, möchten wieder raus an die frische Luft. Und das Beste: Die Kennzahlen wie der R-Wert und die Inzidenz sinken. Immer mehr wird wieder möglich!

Und weil es trotzdem nicht ratsam ist, mit dem Flugzeug in der Ferne zu reisen unser Tipp: Erkunden Sie ihre Umgebung. Das Ried, der Odenwald, Taunus und die Pfalz sind wunderschöne Ausflugsziele, die bequem und unter Einhaltung der Vorschriften mit dem Auto erreichbar sind.

Ist Ihr Fahrzeug fit für diese Ausflüge? Reifen ok? Pollenfilter intakt? Ist ein Ölwechsel oder TÜV fällig? Das Team vom Autohaus Iser Riedstadt ist für Sie da: **Telefon: 06158 82 24 50 oder auch per WhatsApp unter 0176 58 11 53 24**



GEBRAUCHTWAGENMARKT BEI ISER

Mehr als 120 Gebrauchtwagen warten auf Sie! Lassen Sie sich bei einer Probefahrt begeistern!

Toyota Avensis Touring Sports

Kilometerstand 45.867 km
Erstzulassung 27.10.2015
Leistung 108 kW/ 147 PS
Farbe silber
Getriebe Automatik
Kraftstoffart Benzin



15.990,- €

Ausstattung:

- 2-Zonen-Klimaautomatik • Navigationssystem • Bordcomputer • Tempomat
- Einparkhilfe vorne + hinten • Notbremsassistent • Leichtmetallfelgen
- Voll-LED-Scheinwerfer • Abbiegelicht • ABS • DAB Radio • Colorglas

Kia Niro 1.6 GDI PHEV

Kilometerstand 31.247 km
Erstzulassung 28.08.2018
Leistung 77 kW/ 105 PS
Farbe Gravityblau
Getriebe Automatik
Kraftstoffart Benzin



22.990,- €

Ausstattung:

- 2-Zonen-Klimaautomatik • Bordcomputer • Tempomat • Navigationssystem
- Leichtmetallfelgen • Sitzheizung • ABS • Einparkhilfe hinten • ESP
- Plugin Hybrid • MP3 Radio • Abstandstempomat • LED-Tagfahrlicht

Nissan Note 1.2 DIG-S

Kilometerstand 23.626 km
Erstzulassung 28.06.2017
Leistung 72 kW/ 98 PS
Farbe schwarz
Getriebe Manuell
Kraftstoffart Benzin



12.990,- €

Ausstattung:

- Klimaautomatik • Bordcomputer • Navigationssystem • Tempomat • ABS
- Keyless-Start/Entry • Leichtmetallfelgen • Start-Stop-Automatik ESP
- Totwinkelassistent • Sitzheizung • MP3/CD/DAB Radio • Colorglas

Opel Corsa 1.4 Turbo

Kilometerstand 72.750 km
Erstzulassung 25.08.2017
Leistung 74 kW/ 101 PS
Farbe gelb
Getriebe Manuell
Kraftstoffart Benzin



8.990,- €

Ausstattung:

- Klimaautomatik • Beheizbares Lenkrad • Bordcomputer • Tempomat
- Sitzheizung • Traktionskontrolle • Einparkhilfe hinten • Leichtmetallfelgen
- Start-Stop-Automatik • Tagfahrlicht • Musikstreaming integriert • ABS

Mitsubishi Lancer Sportback 1.8

Kilometerstand 87.303 km
Erstzulassung 06.08.2009
Leistung 105 kW/ 143 PS
Farbe silber
Getriebe Manuell
Kraftstoffart Benzin



6.490,- €

Ausstattung:

- Klimaautomatik • Bordcomputer • Tempomat • ABS • elektr. Fensterheber
- Leichtmetallfelgen • Start-Stop-Automatik • Tagfahrlicht • MP3/CD Radio
- Multifunktionslenkrad • Freisprecheinrichtung • Außenspiegel elektr.

Mitsubishi Space Star 1.0

Kilometerstand 73.730 km
Erstzulassung 10.06.2016
Leistung 52 kW/ 71 PS
Farbe orange
Getriebe Manuell
Kraftstoffart Benzin



5.990,- €

Ausstattung:

- Klimaanlage • Bordcomputer • Elektr. Fensterheber • Traktionskontrolle
- ABS • MP3/CD Radio • Servolenkung • Außenspiegel elektr. • Colorglas
- ISOFIX Kindersitzbefestigung • 6x Front- Seiten- & Kopfairbags

Optional auch mit CVT-Automatik lieferbar¹

SONDERMODELL
SPACE STAR SPIRIT+ BLACK

Mitsubishi Space Star Spirit+ Black 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang statt ~~18.490~~ EUR²

nur **13.490 EUR³**

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*

- 15" Leichtmetallfelgen, Außenspiegel sowie Dach und Dachspoiler in Kontrastfarbe Schwarz
- Navigationssystem mit Smartphone-Anbindung
- Sitzheizung vorn u.v.m.
- Interieur mit roten Designelementen

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 Space Star Spirit+ Black 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,3; außerorts 4,4; kombiniert 4,7. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 108. Effizienzklasse C. **Space Star** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 4,7-4,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 108-104. Effizienzklasse C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1 Gegen Aufpreis. **2** Unverbindliche Preisempfehlung Space Star Spirit+ Black 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perlekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. **3** Hauspreis solange Sondermodell-Vorrat reicht.

AUTOHAUS **ISER RIEDSTADT GmbH**
Griesheimer Str. 33
64560 Riedstadt-Wolfskehlen
Telefon 06158 822450
www.autohausiser.de

MKG
BANK
Der Finanzierungspartner von Mitsubishi



Lilien-Bilder gibt es auf unserer Website in der Autohaus Iser-Lilien-Galerie!
www.grauer-rundblick.de

DAS TIPPSPIEL FINDEN SIE IM SPORTEIL!